

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Ein Vienna House Easy für Leipzig



In Leipzig hat vor kurzem ein neues Vienna House Easy eröffnet.
Hier ein Blick in die Lobby / Foto: Vienna House

Zeitgeistiges Design wird beim neu eröffneten Vienna House Easy in Leipzig in allen Bereichen kombiniert mit lokalem Charme und unkomplizierten Serviceleistungen. Von den Zimmern über die offene Wohnzimmerlobby, von den Meetingräumen über die Innenhofterrasse mit Teich, von der Gabel in den Mund ? in allen Bereichen will das Hotel Liebe zum Detail zeigen, Ideenvielfalt und jede Menge zu entdecken. ?Gemeinsam mit dem 40 Personen starken Team haben wir die Eröffnungsphase toll gemeistert und das bei sehr hoher Auslastung?, sagt Hoteldirektor Thomas Heilig. ?Die Bewertungen, die Gäste auf den gängigen Buchungsplattformen seitdem vergeben, sind das größte Lob und tägliche Motivation. Besonders punktet das Hotel mit der Freundlichkeit der Mitarbeiter und der Lage.?

Insgesamt verfügt das junge Hotel über 205 Zimmer und Suiten in den Kategorien Easy, Lounge und Suite, zudem werden Familien- und sportliche Themenzimmer angeboten. Alle sind mit Boxspringbetten, Sessel oder Sofa ausgestattet und zahlreichen Ausflugstipps in Form von Dekorationstellern an den Wänden. Die Hotelmitarbeiter verstehen sich als lokale Gastgeber und geben Tipps rund um die Stadt und das Angebot. Serviceleistungen wie mobiler Check-out, Wetterdienste, Weckrufservice oder Joggingstrecken erhalten Gäste über den mobilen Concierge. Für individuelle Entdeckungstouren stehen kostenfreie Leihfahrräder bereit. Hinzu kommen Meetingräume, Möglichkeiten zum Self-Check-in, kostenfreies WLAN und mehr als 50 Tiefgaragenplätze.

Nach einem Tag in der Stadt entspannen Gäste in der Wohnzimmerlobby, am Co-Working

Tisch, im Wiener Kaffeehaus oder auf der Innenhofterrasse bei einem Bier oder einer Limonade mit Blick auf den Teich. Brotschnitten, Strudelvariationen und Original Wiener Sacher Torte stehen auf der Speisekarte.

Zu Fuß erreicht man den Leipziger Hauptbahnhof sowie Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr innerhalb von drei Minuten. Davon profitieren neben Bahnreisenden auch Messe- und Kongressbesucher.